

# GENIVI Alliance

---

05.01.2017 - 19:41 Uhr

## **GENIVI Alliance und Center for Advanced Mobility des Staates Nevada arbeiten bei Pilotprojekt für Informationen im Auto zusammen, um Fußgängersicherheit und Verkehrsfluss in Las Vegas zu verbessern**

Einsatz von Kommunikationstechnik im Fahrzeug, damit Fahrer auch in starkem Verkehr und in komplexen Straßensituationen besser über Fußgänger Bescheid wissen

*Las Vegas (ots/PRNewswire)* - Auf dem heutigen GO-NV Transportation Summit hat die GENIVI Alliance - eine offene Gemeinschaft für die Zusammenarbeit von Herstellern und Lieferanten der Automobilbranche mit dem Ziel der allgemeinen Übernahme von Open-Source-Software und offener Technik für angebundene Automobile - eine Absichtserklärung mit dem Nevada Center for Advanced Mobility (NCAM) unterzeichnet, modernste Technik für angebundene Fahrzeuge in Las Vegas einzuführen und so die Sicherheit von Fußgängern und den Verkehrsfluss zu verbessern.

Ziel dieses Projektes ist ein phasenweiser Ansatz, in dem gezeigt wird, wie Kommunikationstechnik im Fahrzeug und Fahrzeugdaten mit der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur integriert werden können. Fahrern sollen Informationen über Straßenbedingungen und andere Verkehrsteilnehmer (darunter Fußgänger) zur Verfügung gestellt werden, um ein sichereres und besser angebundenes Verkehrsnetz zu schaffen, das allen Verkehrsteilnehmern in Las Vegas nutzt.

Zum Stichtag 25. Dezember 2016 verzeichnete der US-Bundesstaat Nevada 213 tödliche Unfälle mit Kraftfahrzeugen, Fahrradfahrern und Fußgängern. Dies ist gegenüber dem Jahr 2015 ein Anstieg um ca. 5 %. Den Unfallberichten zufolge geschahen ungefähr die Hälfte der tödlichen Unfälle und Verletzungen von Fußgängern auf offener Straße, oftmals in der Nacht und nicht auf Fußgängerüberwegen. Im März 2016 begann die Verkehrsbehörde des Staates Nevada (Nevada Department of Transportation - NDOT) mit einem Programm zur Hebung des Bewusstseins über die Sicherheit von Fußgängern im gesamten Staat.

Zu den wichtigen Strategien zur Reduzierung tödlicher Unfälle von Fußgängern gehören Herabsetzung der Geschwindigkeit in Bereichen mit hoher Fußgängerzahl, Reduzierung des Risikos für Fußgänger beim Überqueren von Straßen und Durchführung von Kampagnen zur Hebung des Bewusstseins über die Sicherheit von Fußgängern. Dieses Pilotprojekt konzentriert sich auf diese zentralen Strategien.

"Wir freuen uns darüber, bei diesem Pilotprojekt mit der GENIVI Alliance zusammenzuarbeiten. In Las Vegas sollen die Sicherheit von Fußgängern durch bessere Informationen für Autofahrer verbessert und die Kapazität hoch belasteter Straßen angehoben werden", sagte Dan Langford, Executive Director des Nevada Center for Advanced Mobility. "Die Open-Source-Community von GENIVI aus Autoherstellern und Technikfirmen macht die Allianz zu einem idealen Partner in einem Pilotprojekt, um neu zu definieren, was heute und künftig bei der Entwicklung eines Transportsystems, das sicher ist und in dem man sich problemlos bewegen kann, möglich ist."

NCAM baut auf dem Fußgängerprogramm im ganzen Staat auf und tut sich mit der GENIVI Alliance zusammen, um Daten aus angebotenen Fahrzeugen mit dem Signal- und Straßennetzwerk von Southern Nevada zu integrieren. Ziel ist, Fahrern verbesserte Kenntnis der Bewegungen von Fußgängern und anderer Verkehrsprobleme zu vermitteln. Die GENIVI Alliance wird ihre offene Technik für Remote Vehicle Interaction (RVI) einsetzen, um Verkehrsdaten aus Southern Nevada mit Daten zu vereinen, die aus angebotenen Fahrzeugen stammen. Diese Vereinigung der Fahrzeug- und Verkehrsdaten wird Erkenntnisse darüber schaffen, wie man Fahrer über Straßenbedingungen informiert und ihr Bewusstsein anderer Verkehrsteilnehmer hebt - beispielsweise von Fußgängern, welche die Straße kreuzen.

Die Zusammenarbeit von NCAM und GENIVI Alliance wird in einer Absichtserklärung festgelegt, welche erklärt, dass der anfängliche Schwerpunkt dieses Pilotprojekts im Transportbereich folgende Fälle der Information für Fahrer in angebotenen Fahrzeugen sind:

- Warnungen an Bushaltestellen - Fahrer werden über kommende Bushaltestellen und Fußgängerverkehr informiert, damit sie die Geschwindigkeit reduzieren und sich auf Fußgängeraktivität einstellen können.
- Warnungen in Bereichen hohen Risikos - Die Position eines Fahrzeuges und die Tageszeit werden genutzt, um im Fahrzeug eine

- Meldung zu zeigen, wenn es sich Fußgängerüberwegen nähert.
- Warnungen bei Überschreitung der Höchstgeschwindigkeit - Fahrern wird eine Meldung angezeigt, wenn sie die Geschwindigkeitsbegrenzung überschreiten.
- Kommende Verkehrsstopps - Fahrer erhalten Benachrichtigungen über kommende Verkehrsbedingungen. Eine Meldung erscheint, die Staus und deren Distanz mitteilt, um Auffahrunfälle zu vermeiden.

"Die Verbindungstechnik von GENIVI soll Fahrzeugdaten in die Entscheidungsprozesse von Fahrern und Stadtplanern einbringen, um Problemen im Verkehr zu begegnen", sagte Steve Crumb, Executive Director von GENIVI. "Wir begrüßen die Zusammenarbeit mit Las Vegas, um unsere Technik für angebundene Fahrzeuge einzusetzen, zu bestätigen und zu verbessern, und dabei wichtigen Fragen der Sicherheit von Fußgängern und des Verkehrsflusses zu begegnen."

Das Transportation Pilot Project wird sich zunächst dem Bereich Charleston Boulevard widmen, der über hohen Verkehrsfluss und viele Fußgänger verfügt.

Über die GENIVI Alliance

Die GENIVI Alliance (<http://www.genivi.org/>) ist ein gemeinnütziger Zusammenschluss, der sich der Entwicklung einer offenen Plattform für Infotainment im Fahrzeug (IVI) und Anbindung für die Transportbranche widmet. Die Allianz bildet mit ihren Mitgliedern eine globale Gemeinschaft von mehr als 140 Firmen. Interessierte Parteien des Bereichs angebundener Automobile können mit Entwicklern der Spitzenklasse mit dem Ziel freier Open-Source-Middleware zusammenarbeiten. Der Hauptsitz von GENIVI ist in San Ramon (Kalifornien).

Medienkontakt - GENIVI Alliance:

Craig Miner  
GENIVI Alliance  
+1.248.840.8368  
[cminer@quell.com](mailto:cminer@quell.com)

Über das Nevada Center for Advanced Mobility

Das Nevada Center for Advanced Mobility (NCAM) ist Schnittstelle für Industrie, Behörden und Forschung zwecks Entwicklung und Einsatz von Vorschriften, Normen und Technik im Bereich modernster Mobilität. Dazu gehören Elektrofahrzeuge, angebundene und autonome Fahrzeuge und deren Infrastruktur. Zu den Partnern des Center gehören: Governor's Office of Economic Development, University of Nevada (Las Vegas), Nevada Department of Motor Vehicles, Nevada Department of Transportation, Nevada Department of Business & Industry, Nevada Department of Public Safety, Regional Transportation Commission von Southern Nevada, Regional Transportation Commission von Washoe (Landkreis Clark) und die Städte Las Vegas, North Las Vegas, Henderson und Reno. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.nevadacam.org](http://www.nevadacam.org).

Medienkontakt - Nevada Center for Advanced Mobility:

Robert Clark  
Direktor des Nevada Center for Advanced Mobility  
+1.702.913.7847  
[robert@nevadacam.org](mailto:robert@nevadacam.org)

Logo - [http://mma.prnewswire.com/media/391617/GENIVI\\_Alliance\\_Logo.jpg](http://mma.prnewswire.com/media/391617/GENIVI_Alliance_Logo.jpg)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018475/100797557> abgerufen werden.